

Meerbusch 31. Oktober 2024

Bettina Giemsa, [REDACTED]
Melanie Lorenz, [REDACTED]
Andrea Blaum, [REDACTED]

An den Bürgermeister der Stadt Meerbusch Herrn Christian Bommers
Dorfstraße 20
40667 Meerbusch

Antrag gem. §24 GO: Errichtung eines Bücherschranks am Deutschen Eck

Sehr geehrter Herr Bommers,

hiermit beantragen wir **den Erwerb und die Aufstellung einer Bücherbox** für den Platz am Deutschen Eck in Meerbusch Büberich. Wir gehen von Kosten in Höhe von c. 9000€ aus. Ein Drittel der Kosten soll durch Spenden von umliegenden Gewerbetreibenden, Arztpraxen-Inhaber: innen und Spendenwilligen Anwohnern übernommen werden, ein Drittel durch die Bürgerstiftung und ein Drittel durch die Stadt. Dankenswerterweise hat die Stadt Meerbusch ja für Bürgerwünsche im Produktbereich 010 unter dem Produkt 010.111.080 eine entsprechende Haushaltsposition geschaffen, mit dem dann der Rest finanziert werden könnte.

Die Pflege und Kontrolle übernehmen u.a. die Antragsteller: innen.

Begründung:

Was macht man mit Büchern, die man gelesen hat und die man wahrscheinlich nie wieder lesen wird? Oder die man geschenkt bekommt, aber nie lesen will? Wegwerfen, verschenken, verkaufen? Es gibt noch eine andere Möglichkeit, die sich weltweit als ständige Einrichtung etabliert hat: **eine öffentliche Büchervitrine**. Dort kann jeder sowohl Bücher einstellen als auch Bücher mitnehmen.

In Meerbusch gibt es bereits **sieben (1) sogenannte Bücherschränke** bzw. Bücherregale, die sehr rege genutzt werden. Der Bücherschrank ist keine Tauschbörse im klassischen Sinne, denn die Leute bringen zum Teil auch Bücher mit, ohne dafür etwas im Tausch zu erhalten. Manche bringen gelesene Bücher wieder zurück in die Vitrine. Für viele ist „books outdoor“ zu einer Alternative zur öffentlichen Bibliothek geworden. Die Nutzer kommen miteinander ins Gespräch und es entwickeln sich völlig neue Kommunikationsnetze, die es ohne den Schrank nicht geben würde.

So hat sich in Meerbusch bei den bereits vorhandenen Büchervitrinen ein System der Eigendynamik entwickelt, welches ohne festgelegte Normen und Regeln funktioniert. Die Nutzer räumen den Schrank oft in Eigeninitiative auf und säubern ihn. Missbräuchliche Nutzungen werden durch eine Art freiwillige Kontrolle der Benutzer und die soziale Kontrolle auf einem belebten öffentlichen Platz weitestgehend vermieden.

Zusätzlich stellen sich **als Paten zur Betreuung des Schranks** folgende Personen zur Verfügung:

Bettina Giemsa, [REDACTED]
Melanie Lorenz, [REDACTED]
Andrea Blaum, [REDACTED]

Diese Paten verpflichten sich, für die Pflege der Inhalte des Schrankes Sorge zu tragen. Wöchentlich wird sichergestellt, dass keine partei-politischen, jugendgefährdenden oder verbotenen Schriften im Schrank ausliegen.

Das Konzept wurde Anfang der 1990er Jahre entwickelt und hat seitdem mehrere Auszeichnungen erhalten. Einmal eingerichtete Bücherschränke werden in der Regel gut angenommen. Aktuell existieren allein in NRW über 600 solcher Schränke (2).

In Meerbusch erfreuen sich die Einrichtungen bereits seit längerer Zeit großer Beliebtheit. Der Konsumökonom Prof. Piorkowsky bezeichnet es als bemerkenswert, dass sich ein so simpler Gegenstand von einer Ablagemöglichkeit für Bücher zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt(3).

Denn genau **das wollen wir erreichen**: den Menschen um das Deutsche Eck herum ein niedrigschwelliges Angebot zu machen, um Bücher zu lesen, zu tauschen und **miteinander ins Gespräch zu kommen**. Der Platz bietet sich hierfür an, da er bereits verkehrsberuhigt ist und auch Bänke bietet, die zum Verweilen und Schmökern einladen. Der Bücherschrank würde so den Stadtteil als Zentrum beleben und das Deutsche Eck **als Begegnungsstätte** etablieren.

Ein Vorschlag für eine Bücherbox wäre die Büchervitrine der Firma Vitrienen Trautmann, deren Bild auf Seite 3 des Antrags folgt. Ebenso haben wir uns bereits Gedanken über den Standort gemacht (4).

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Giemsa, Melanie Lorenz, Andrea Blaum

(1)

Info über bereits vorhandene Bücherschränke in Meerbusch siehe Meerblatt 1/2023 S. 21
<https://www.vhs-meerbusch.de/meerblatt>

- Bösinghoven: Hofladen Seibt, Fischelner Straße 80
- Büderich: Heilig Geist Kirche, Karl Arnold Straße 36
- Ilverich: Dorfplatz, Obere Straße 47
- Langst Kierst: An der Feuerwehr, Langster Straße 60
- Nierst: Dorfplatz, Stratumer Straße 56
- Osterath: Kösliner Weg
- Strümp: Edeka Müller, Josef-Kothes-Str. 22

(2)

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_%C3%B6ffentlicher_B%C3%BCcherschr%C3%A4nke_in_Nordrhein-Westfalen
<https://www.lesestunden.de/karte-oeffentlicher-buecherschraenke/>

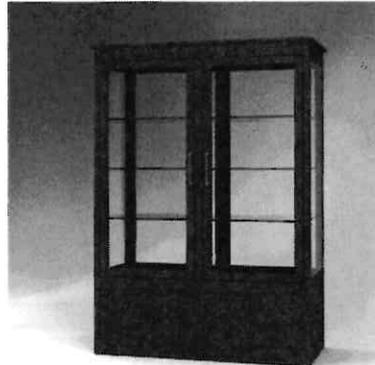
(3)

https://hobohm.edublogs.org/files/2010/01/Bonner_Buecherschrank_Dies2008.pdf

Ein Vorschlag für eine Bücherbox

<https://www.st-vitrinen.de/outdoor/oeffentlicher-buecherschrank/>

ST Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG
Grafenheider Str. 100
D-33729 Bielefeld



Keyfacts

- Individuelle Gestaltung bei Design, Abmessungen und Ausstattung
- Höchste Sicherheit für die Aufstellung in Bereichen mit öffentlichem Personenverkehr
- Absolut wetterfest und wartungsfrei

Details:

Ausführung

Preis

Kapazität

Außenmaß, B×H×T

Schrankvitrine

Größe [M] ▶ ab 3.985,- zzgl. MWSt.

Größe [M] ▶ ca. 380 Bücher

Größe [M] ▶ 900 × 2100 × 600 mm

(4) Denkbarer Standort:

